

DIE ERFOLGSGESCHICHTE EINES VISIONÄRS



Foto_Credits: wieselburg.at

MATTHIAS DOLLFUSS UND DIE LIEBE ZUR INNOVATION

Die Welt des Programmierens und der IT ist für viele eine Box voller Rätsel. Was beim Anwender ankommt, ist die Oberfläche, die gute Anwendbarkeit („Usability“) und die Schnelligkeit, mit der das Programm funktioniert. Matthias Dollfuß ist innovativ, kreativ und geschickt im Finden neuer Lösungen; hier ein Blick in die Aktivitäten des Unternehmers.

Matthias Dollfuß ist kein Unbekannter in der Welt der Software-Entwicklung. Als Einzelunternehmer hat er bereits zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt und sich einen Namen gemacht. Woran er derzeit arbeitet, könnte nicht nur sein eigenes Geschäft, sondern die Art und Weise, wie Unternehmen ihre Webauftritte gestalten, revolutionieren. Sein neuestes „Baby“ befindet sich bereits in der Testphase mit ersten Kunden und verspricht, die Webentwicklung auf eine völlig neue Ebene zu heben.



Schnell, flexibel und benutzerfreundlich

Der Sourcecode, den Matthias entwickelt, richtet sich an Web-entwickler, Unternehmen, Medienagenturen und alle, die ihren Online-Auftritt einfach und effizient gestalten wollen, ohne auf Top-Performance zu verzichten. Im Vordergrund stehen dabei die Benutzerfreundlichkeit, Top-Performance und Flexibilität, die sowohl für kleine Start-ups als auch für große Unternehmen von großem Vorteil sein werden.

Das INTRO- das Biotop für neue unternehmerische Ideen

Matthias Dollfuß hat seine Homebase im INTRO, dem Raum für Ideenwachstum. Das Intro ist eine innovative Einrichtung, die Unternehmern wie Matthias optimale Bedingungen bietet, um ihre Visionen Wirklichkeit werden zu lassen. Im Intro findet er nicht nur die hervorragende Infrastruktur, sondern profitiert auch vom Betriebsservice, das ihn bei der Verwirklichung seines Projekts unterstützt. Besondere Bedeutung hat der Austausch mit weiteren Unternehmern.

Die revolutionäre Wärmepumpe

Matthias Dollfuß war Teil eines vielseitigen Teams bei der Firma Protovation GmbH zusammen mit Dr. techn. Stefan Stadlbauer, Clemens Mayer und Martin Haslinger arbeitete er am Projekt heatXpump. Das Team vereinte Expertise aus verschiedenen Bereichen: Frontend, Backend, Mechatronik und Verfahrenstechnik. Gemeinsam entwickelten sie eine innovative Wärmepumpe für den Bildungsbereich.

heatXpump

Die Anlage ist speziell für die Fachhochschule Wiener Neustadt am Campus Wieselburg konzipiert. Sie wird im Studien-

gang „Regenerative Energiesysteme & technisches Energiemanagement“ eingesetzt, den DI (FH) Dr. Christoph Schmidl leitet. Die heatXpump bietet Studierenden praktische Lernerfahrungen an einem echten Heizsystem. Sie können damit Heiz- und Kältekreisläufe in Aktion erleben. Auch Themen wie Energieeffizienz und Thermodynamik werden so greifbar gemacht.

Die Verbindung von Kreativität und Technik lässt innovative Lösungen entstehen

Die Verbindung von Kreativität und Technik fördert Innovation, Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit. Projekte am FH Campus Wieselburg unterstützen diese Entwicklung. In der Wirtschaft entstehen durch kreative Technologien neue Produkte, optimierte Prozesse und einzigartige Kundenerlebnisse. In der Ausbildung stärkt diese Kombination Problemlösungsfähigkeiten und interdisziplinäres Denken.

„Es ist spannend, Technologien auf so vielfältige Weise zu verbinden“, sagt Matthias Dollfuß. „Wir wollen nicht nur innovative Produkte entwickeln, sondern auch die nächste Generation von Ingenieuren und Technikern dabei unterstützen, ein tieferes Verständnis für diese Prozesse zu entwickeln.“

Das Projekt heatXpump wurde auch von der Obfrau des Fachhochschul-Fördervereins Wieselburg, Margaretha Be-

Beeindruckende Besucherfrequenz im Herzen Wieselburgs

Die Zahlen sprechen eine klare Sprache: Mit über 6,8 Millionen Besuchern im Jahr 2023 und bereits mehr als 3,1 Millionen in der ersten Jahreshälfte 2024 pulsiert das Leben im Wieselburger Stadtzentrum. An frequenzstarken Tagen wie Freitag und Samstag erreicht der Besucherstrom zur Mittagszeit Spitzenwerte von bis zu 1 920 Menschen pro Stunde - ein deutliches Zeichen für die Anziehungskraft des Standorts.

Strategisch günstiges Einzugsgebiet

Wieselburgs Reichweite erstreckt sich weit über die Stadtgrenzen hinaus. Die zentrale Lage zieht nicht nur Besucher aus ganz Niederösterreich und den angrenzenden Bundesländern an, sondern sichert auch durch Pendler und Studierende ein stabiles Kundenpotenzial. Diese dynamische Mischung schafft ideale Voraussetzungen für Handel, Gastronomie und Dienstleistungen.

Maßgeschneidertes Betriebsservice für Unternehmer

Ein besonderes Ass im Ärmel ist das städtische Betriebsservice, das Unternehmensgründern und Neuansiedlungen mit Rat und Tat zur Seite steht. Mithilfe präziser Standortfaktorenanalysen, basierend auf anonymisierten Mobilfunkdaten, können optimale Geschäftslagen identifiziert und individuelle Erfolgsstrategien entwickelt werden.

wersdorff, positiv hervorgehoben. Sie betont die Bedeutung solcher Initiativen für die Zusammenarbeit zwischen Fachhochschulen, Start-ups sowie etablierten Unternehmen und sieht diese Art der Kooperation als Vorbild für Unternehmer, die sich in Wieselburg entwickeln möchten.

Kontakt

Matthias Dollfuss, matthiasdollfuss.dev

T: 0681 20434846

E: hi@matthiasdollfuss.dev

W: www.protovation.at, www.mayermakes.at



Optimale Rahmenbedingungen für wirtschaftlichen Erfolg

Die Stadt punktet mit einer erstklassigen Infrastruktur und attraktiven Fördermöglichkeiten für Unternehmen. In Kombination mit der hohen Besucherfrequenz und dem wachsenden Einzugsgebiet bietet Wieselburg beste Voraussetzungen für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Hier finden Unternehmer nicht nur die passende Infrastruktur, sondern auch das richtige Netzwerk für eine erfolgreiche Zukunft.

